



Abb. : Blick über die Staumauer Hohenwarte I zu Hohenwarte II/ Liere 2022

Die Saalekaskade ist eine Industrielandschaft, die zunächst nicht als solche erscheint. Die Region definiert sich sehr stark über das „Thüringer Meer“ und den resultierenden Tourismus. Der industrielle Hintergrund der Stauseen spielt eher weniger eine Rolle. Dabei steckt hinter den Seen Geschichte:

Zwangsarbeiter mussten beim Bau von Talsperren helfen, es kam zu politischem Widerstand auf den Baustellen, es wurden Dörfer überschwemmt und später in der DDR gab es eine Arbeiterkultur an der Baustelle von Hohenwarte II mit eigenen Liedern und starkem Zusammenhalt. Die lokale Bevölkerung steht dieser Geschichte sehr interessiert gegenüber und wünscht sich mehr Informationen. Gleichzeitig gehen genau diese Informationen verloren, da Zeitzeug*innen sterben, Heimatvereine um ihr Fortbestehen kämpfen müssen und Wissen über Kultur und Geschichte nicht umfassend an die jungen Generationen weitergegeben wird.

Konzept

Das Wanderrouutenkonzept „Eine (Regional-)Geschichte der Wasserkraft“ soll die Vermittlung der Geschichte und industriellem Erbe mit dem touristischen Potential der Region zusammenbringen. Die drei Strecken setzen dabei unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte und richten sich an unterschiedliche Zielgruppen, z.B. gezielt an Familien mit Kindern, Tagestourist*innen, die lokale Bevölkerung und mehrtägige Tourenwanderer*innen.

Gesamtfazit

Die Geschichte der Saalekaskade ist keine abgeschlossene. Die Anlagen sind in Betrieb und werden es auch in Zukunft sein. Die Energiewende kann einen neuen Fokus auf die Möglichkeit der Energiespeicherung durch PSW richten und auch der Klimawandel wird Veränderungen an der Saalekaskade verursachen. Aus diesen Gründen lohnt es, Entwicklungen um die Stauseeregion Hohenwarte weiter zu verfolgen und darüber hinaus auch die Region um die Bleiloch-Talsperre genauer in den Blick zu nehmen.

Industrielandschaften.
Identitätsstiftung, Erbe, Transformation
Professur Denkmalpflege und Baugeschichte | Wintersemester 2021
Karoline Jobst, Tim Liere, Rena Woytinas